

Eusi Dorfzeitig

Erscheint alle 14 Tage am Freitag

Nr. 21

20. November 1987



Brosamen aus der Bibersteiner Ratsstube

'Gmeind' am 4. Dezember

HW Auf die Bitte des Gemeinderates Biberstein hatten sich die Verantwortlichen des Kraftwerks Rapperswil-Auenstein bereit erklärt, den Flussübergang über das Kraftwerk wieder zu öffnen. Unter Einsatz beträchtlicher Mittel zur Sicherung des Weges wurde das Vorhaben nun ausgeführt, sodass Wanderern und Joggern ein weiterer Aareübergang offensteht. Dem Werk sei der beste Dank ausgesprochen.

Zur Entlastung unseres mit Arbeit reich gesegneten Bauamts (Bestand: 1 Mann) erklärten sich zwei junge Bibersteiner bereit, die harte Arbeit der wöchentlichen Abfallbeseitigung als Trittbrettfahrer auf dem Lastwagen zu übernehmen.

Diese beiden Männer sind der Bevölkerung dankbar, wenn Sträucher und Bäume entlang der Strassen auch dieses Jahr zurückgeschnitten werden. Dies ist gleichzeitig eine klare Aufforderung des Gemeinderates. Trotz eines letzthin in der Tagespresse ergangenen gegenteiligen Artikels ist der Gemeinderat der Meinung, die Strassen hätten ihre angestammte Aufgabe zu erfüllen.

Der Stiftung Schloss Biberstein wurde eine Baubewilligung für die Errichtung eines Backhauses erteilt. So wird bald der duftende Dampf von Broten über dem Dorfkern schweben.

Zur Gemeindeversammlung: Im ersten Traktandum steht das Budget für das Jahr 1988 zur Diskussion. Es rechnet mit einem Aufwandüberschuss von 375'000 Franken bei einem Budgetvolumen von knapp drei Millionen Franken. Dieses auf den ersten

Blick beängstigende Defizit entspricht weitgehend der neuen Belastung durch die Schulhauserweiterung. Nachdem aber das Departement des Innern die Freigabe für diese Investitionen erteilt und die Unterstützung in Form von Ausgleichsbeiträgen zugesichert hat, wird der Fehlbetrag zum gegebenen Zeitpunkt durch die kantonale Hilfe abgedeckt.

Weitere Traktanden bilden der Beitritt zum Verein Drogenberatungsstelle Aarau und die Krediterteilung von 70'000 Franken für die dringende Neuerstellung von Plänen für die Wasserversorgung. Diese werden neu über ein Computersystem erstellt, was gewaltige Vorteile in bezug auf Nachführung, Information usw. bringt.

Darauf wird die Versammlung über den Stand der Projektierung des Gemeindehausumbaus orientiert. Der entsprechende Baukredit dürfte ein Traktandum der Sommer-'Gmeind' bilden. Zu guter Letzt geht es um die Bewilligung einer fünften Schulabteilung.

Alle diese Traktanden sind in den umfangreichen Papieren, die die Stimmbürger erhalten haben, ausführlich besprochen. Ein Besuch der Versammlung lohnt sich auf jeden Fall, nicht zuletzt, wenn man bedenkt, dass im Anschluss daran der traditionelle Jahresschlussstrunk genehmigt werden kann.

Die Altersturnfrauen waren auf Reisen

E.Sch. Es ist der 8. Oktober und wir freuten uns wie Kinder auf eine Schulreise. Ob wir turnen oder eine Reise machen, wir haben's immer gemütlich. Bei unsern zwei Altersturnleiterinnen, Ruth Wehrli und Marlies Schlatter, bleiben wir körperlich und im

Gemüt fit; bis es halt einmal nicht mehr geht.

Unsere diesjährige Reise geht ins Eigental. Wir fragen uns, wo mag wohl dieses Tal sein? Nicht einmal Frei Berti mochte sich an ein solches Tal erinnern. Halb 10 Uhr wartete ein 'Gschärli' an der Bushaltestelle Wissenbach. Es regnet! So war der Schirm unser Begleiter, was aber unserm reiselustigen Gemüt nichts antun konnte. Roschi Rösli kam mit dem Car und so wurden wir von den Ersten aus dem Dorf freudig empfangen. Im Rombach stiegen die Letzten dazu und so konnte Rösli die Reise starten. Die Sicht durch den Nebel und den Regen war nicht gross und so wurde manch Nahes bestaunt. Friedlich weideten Kühe, es blühten die letzten Blumen an den Häusern und in den Gärten und die Bäume waren voller Früchte. Das erste bunte Laub zeigte die Jahreszeit an. Wir durften aber auch die Ortstafeln nicht vergessen, die uns die Richtung unserer Reise anzeigten: Sursee, Sempachersee, Notwil, Butisholz, Schwarzenberg, Eigental! Ein ganz eigenes Tal. Zurück in Schwarzenberg, da waren wir natürlich pünktlich! Wir wurden im Gasthof «Zum weissen Kreuz» herzlich empfangen, wo uns ein ganz feines Mittagessen serviert wurde, und so reichlich, dass nicht einmal mehr ein grosses Dessert Platz hatte! Aber was uns so richtig zum Staunen brachte: der Nebel war weg, es regnete nicht mehr und wir sahen den Pilatus so klar und sauber abgewaschen, ein herrlicher Innerschweizerberg. Nun wussten wir genauer, wo das Eigental ist. Nach dem Essen fuhr Rösli wieder durch eine unbekannte Gegend bis Kriens, Luzern, dem Vierwaldstättersee entlang bis Zug, wo ein Kafihalt gemacht wurde. In der schönen Stadt und am Zugersee hätten wir uns noch lange verweilen können, aber wir wollten doch noch vor dem Einnachten heimkehren. Die Heimreise durch das Freiamt bleibt, glaube ich, allen unvergesslich. Wir erlebten ein Abendrot, wie es selten zu sehen ist. Vor lauter Staunen wurden wir still, sogar das Singen vergassen wir, was sonst zu unserem Gemütlichsein gehört. Und ich glaube, ich darf im Namen aller Mitreisenden, Rösli Roschi und Ruth Wehrli ein herzliches Dankeschön sagen (Marlies Schlatter konnte wegen Ferienabwesenheit am Ausflug nicht teilnehmen.



Demnächst beginnende Kurse mit freien Plätzen:

Adventstürschmuck (M. Schmid)

Freitag, 27. November, 19.30-22.00 im Schulhaus. Mitbringen: feinen Draht, Gartenschere, Tannenzweige, Efeu etc.

Holzkurs (A. Neeser)

Mittwoch, 2. u. 9. Dez. 17.00-19.00 Werkstatt Schloss, ab 5. Kl.

Anmeldungen an

Frau Christine Schläpfer, Tel. 37 25 88

Zudem findet am 25. u. 26. Nov. von 14.00 - ca. 20.00 das traditionelle **Kerzenziehen** im Schlosshofstatt.

Gemischter Chor Abendunterhaltung

Unbeschwert mache ich den Spaziergang in die Turnhalle. Mehr als 40 Jahre stand ich an solch festlichen Unterhaltungsabenden im Chor auf der Bühne und nicht ohne Lampenfieber (auch wenn keine Jury d'war).

Nun kann ich das erste Mal bei den Zuhörern sitzen und das vielfältige Programm von Liedern anhören.

Da wir in den letzten Jahren immer einen Gastchor eingeladen hatten, war dieses Mal der Ruppertsweiler Gem. Chor, unter der Leitung von Donata Lustig-Juon, als Gastchor zur Mitgestaltung eines grossen, schönen Programms anwesend. Die festlich geschmückte Turnhalle füllte sich, auch mit etlichen Delegationen und Ehrengästen, die vom Dirigenten, Freddy Born, herzlich empfangen wurden. (Unsere Präsidentin, Madeleine Berner, darf einmal richtige Auslandsferien geniessen, auf die sie sich schon lange freute.)

Der festlich aufgestellte Chor war fürs Singen bereit und der Saal füllte sich mit all den schönen Liedern. Ich möchte aber nicht über Einzelheiten diskutieren, denn jedes, ob Volkslied oder die drei von beiden Chören vorgetragenen Lieder, z. B. «Die Lombarden», Chor der Kreuzfahrer von Giuseppe Verdi, mit Flöten und Schlagzeugbegleitung, waren ganz gross. Auch die Lieder, die von Frau Widmer am Klavier begleitet wurden, waren für den Bibersteiner Chor und für die Zuhörer einmalig.

Am Schluss sang der Ruppertsweiler Chor das Ruppertsweiler Lied. Dies brachte einen herrlichen Abschluss. Alle verdienten den grossen Applaus von den Zuhörern oder das Herausklatschen zum nochmaligen Singen. Nur schade, dass ein solches Programm nicht von mehr Zuhörern genossen wurde.

In kurzer Zeit waren in der Pause alle Lose der Tombola verkauft.

Das von Trudi Senn einstudierte Theater «D'Liebes-Falle» ging über die Bühne. Ich



bin ganz stolz, dass der Gem. Chor wieder eine eigene Theatergruppe hat. Da konnten alle wieder einmal von Herzen lachen.

Während wir das Schöne und Lustige genossen, wurde in der Küche gebraten und für die Hungrigen gesorgt. Wer war unser Koch? Natürlich Ueli Lassau, das finde ich einfach toll; er ist immer da, wenn Not am Mann ist.

Auch an der Kasse waren unsere gewissenhaften Leute. Es klappte aufs beste. Herzlichen Dank.

Es gab auch eine reichliche Tombola und sie fand sofortigen Absatz. Rasch verschwanden die vielen schönen und guten Preise vom Gabentisch.

Nun hoffe ich, dass noch lange viele bei Tanz, Kaffee und den von den Frauen ge-

backenen Keks und Torten bis in den Morgen hinein verweilten.

Was mich noch besonders freute, war, dass seit meiner Abwesenheit neue Gesichter im Chor mitsingen. Ich hoffe fest, dass noch mehr, die sich am Singen freuen, dem Chor beitreten werden. Das wäre mein grosser Wunsch.

Erika Schürch



De Samichlaus chunt!

- Anmeldung nehmen die *Dorfnarren* bis spätestens 27. Nov. gerne entgegen:

**W. Häuptli, Aarauerstrasse,
5023 Biberstein**

- Zu spät eintreffende Anmeldungen können *nicht* berücksichtigt werden.

- Lob- und Sündenliste der betreffenden Kinder unbedingt der Anmeldung beilegen.



Anmeldung:

Name:

Adresse:

Namen der Kinder:

Tel.:

Ungefähr gewünschte Besuchszeit:

Besuch am Samstag 5. Dezember

Besuch am Sonntag 6. Dezember

Mit freundlichen Grüssen
Dorfnarren Biberstein

.....
Samichlaus Kleider können gemietet werden bei:

M. Wehrli-Mürset, Aarauerstr. 167, Biberstein Tel. 37 14 76 Bitte voranmelden

REDAKTIONSSCHLUSS:

Für nächste Nummer: Freitag, 27. Nov. 1987

Nächste Nummer erscheint am 4. Dez. 1987

Electrolux SWS

Electronic Sprinkler-Wash-System


Das elektronische
Sprinkler-Wasch-
System von
Electrolux
für super-saubere
Wäsche.
Spart bis:
50 % Waschmittel,
40 % Energie und
30 % Wasser!



elektro marti ag

5023 Biberstein Kirchbergstr. 387
Tel. 064/37 33 55

Winterzeit ist Malerzeit

- Innenrenovationen sind an keinen Termin gebunden. Im Winter, wenn die Bauhandwerker keine Aussenarbeiten machen können, sind Innenrenovationen kostengünstiger.
- *Wissen Sie, was wir im Winter für Sie tun können?*
- Die Jalousien, Rolläden und Fenster wieder fit machen.
- Garten- und andere Möbel auffrischen.
- Tapezieren in Ruhe - Bahn um Bahn.
- Während Ihren Winterferien das Wohnzimmer neu malen ohne Sie zu stören.
- Dem Gang ein frisches Gewand anlegen - dann, wenn es Ihnen passt.
- Die Küche schneeweiss malen, bis Ihnen warm wird um's 

J. + Ch. Schürch, Malergeschäft
5023 Biberstein, Tel. 064/37 32 52

Zivilstandsnachrichten

Gemeinde Biberstein

OKTOBER 1987

Geburten:

03. Lüscher Dominic Werner, des Bruno Otto und der Beatrice Brigitte, geb. Buck, von Muhen (AG), in Biberstein
24. Müntener Manuel, des Max und der Irene, geb. Hauri, von Buchs (SG) und Sevelen (SG), in Biberstein

Trauungen

14. Hunziker Robert, von Oberkulm (AG), und Hosp Erika, von Laupersdorf (SO), beide in Biberstein

Vereinsnachrichten

Krankenpflegeverein Biberstein

Nächste Gratis-Blutdruckkontrolle: Donnerstag, 26. November, 13.30-14.00 Uhr im Mehrzweckraum; 18.30-19.00 Uhr im Gemeindehaus.

Gemeinde Biberstein

Nächste Grünabfuhr

Montag, 30. November 1987,
ab 0700 Uhr

Mütterberatung

durch Frau Helga Senglaub

NEU ab 1. Juni 1987!

jeden 1. Montagnachmittag im Monat
von 14.00-15.30 Uhr im Mehrzweckraum
der Turnhalle.

Gemeindekanzlei Biberstein



Musikschule Küttigen

Offenes Singen

Sonntag, 29. November,
17 Uhr Kirche Kirchberg

Wir singen Advents- und Weihnachtslieder, unterstützt von einem Schülerchor und Geigen- und Blockflötenspielern.

Stiftung
Schloss
Biberstein



5023 Biberstein
Telefon
064-37 10 63

Einladung zum Weihnachtsverkauf 1987

in der Schlossturnhalle
Samstag, 28. November,
von 9 bis 17 Uhr

- Kaffeestube
- Mittagessen
- Verkauf von
 - Trockenkränzen
 - kleinen Weihnachtsgeschenken
 - Arrangements
- 13.30 Uhr Versteigerung verschiedener Artikel

BVB-Orientierungs- Versammlung

am Dienstag, 24. November 1987,
20.00 Uhr, im Cheminéeraum

Nach der Behandlung der
Gmeindstraktanden

Gespräch mit Grossrat Jakob Heer,
Direktor WSB/BBA,

über

Bahn 2000

Jedermann ist herzlich eingeladen!

**Bürgerliche Vereinigung
Biberstein** **BVB**

Porzellanausstellung

im Schloss Biberstein

27./28./29. November und
3./ 4./ 5. Dezember 1987

Handbemaltes Porzellan

in klassischer Malerei
und Lüstertechnik

von Angelika Weibel, Biberstein

Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag 17.00-20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00-18.00 Uhr

Vernissage: 27. November, 20.00 Uhr

Parking:

Bitte benützen Sie den Gemeindeparking
vis-à-vis der Schulanlagen.



Freitag, 20. November 1987

18.30 **Dekanatsversammlung** in der Kirche Gränichen

20.00 **Jugendgruppe**: Adventskalender montieren.

Samstag, 21. November

16.30 **Singkreis Kirchberg**: Probe in der Kirche, Kinderhort.

18.30-20.00 **Teenagerclub Steibruch**; Leuenweg 7, Rombach

Jugendgruppe: Adventskalender aufstellen.

Sonntag, 22. November

9.15 **Abendmahlsgottesdienst und Ordination** von Max Hartmann und Beat Hächler durch Kirchenrat Pfr. Schmid. Sonntagschule, Kinderhort, Kirchenkaffee. Bus Ihegi ab 8.45 h.

17.30-20.00 **Offener Schülertreff** im KGH Stock: Spiele.

Montag, 23. November

20.00 **Sonntagsschullehrer** bei A. Walter.

Dienstag, 24. November

14.00 **Silbergruppe** im Unterrichtszimmer auf Kirchberg: Vorbereitungssitzung für Alternachmittag.

20.00 **Elternabend Vorpräparanden** im Unterrichtszimmer auf Kirchberg.

Donnerstag und Freitag, 26./27. November

ab 14.00 **Bazar-Bastelchorb** «Kränzeln» im Keller Post Biberstein

Freitag, 27. November

20.00 **Jugendgruppe** im KGH Stock.

Samstag, 28. November

Verkauf von Adventskränzen und Gestecken vor den Verkaufsläden zugunsten «Brot für Brüder».

Sonntag, 29. November (1. Advent)

10.00 **Abendmahlsgottesdienst**, Pfr. Mühlemann/H. Schmid und Vorpräparanden. Kinderhort. Sonntagschule. Bus Ihegi ab 9.30 h.

Montag, 30. November

20.00 **Jugendgruppe**: Feierliche Eröffnung Adventskalender.

Mittwoch, 2. Dezember

14.15 **Altersnachmittag in der Turnhalle Biberstein**. Gemütliches Beieinandersein aller 75jährigen und älteren Gemeindeglieder. Märchenspiel. Extrabus ab: Kreuz Küttigen 13.43, Rombach 13.50, Ihegi 14.00 Uhr zur Turnhalle (mit Halt an allen Busstationen). Rückkehr 17.15 Uhr.

Anmeldungen bis spätestens 25. November an: Heidi Wehrli, Küttigen und Rombach Tel. 37 14 92 und Kathrin Zschokke, Biberstein, Tel. 37 26 60.


20-21 **Offenes Singen** im Chor der Kirche.

Wiederwahl von Pfr. Mühlemann und Wahl von Pfr. Blumer am 6. Dezember

Die Kirchenpflege freut sich, dass sich **Pfr. Samuel Mühlemann** für weitere 6 Jahre zum Dienst in unserer Gemeinde zur Verfügung stellt. Mit einer ehrenvollen Wiederwahl am 6. Dezember können Sie ihm Ihre Dankbarkeit für seinen grossen Einsatz in Seelsorge und Verkündigung während der letzten 8 Jahre beweisen.

An dieser Stelle sei nochmals auf die Urnenwahl des Nachfolgers von Pfr. H. Widmer hingewiesen. Die Kirchenpflege möchte Ihnen wärmstens empfehlen, Ihre Stimme Herrn **Pfr. Stefan Blumer** zu geben. Er hat sich im letzten Kirchenboten und mit seiner Predigt vom 8. November der Gemeinde vorgestellt. Pfr. Blumer verdient Ihr Vertrauen!

Die Kirchenpflege

<p>Lipp AG, Baugeschäft Biberstein</p>  <p>Tel. 064 37 26 39</p>	<p>Für alle</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maurerarbeiten - Umgebungsarbeiten (Verbundsteine, Pflästerungen usw.) - Kleinmengen-Transporte <p>N.B. empfehlen wir uns bei <i>Umbauarbeiten</i> für fachgerechte Gips- und Plattenarbeiten</p>
---	---

Herausgeber:
Verein «Eusi Dorfzeitig»
5023 Biberstein

Redaktionskommission:
Dr. R. Schläpfer Tel. 37 25 88
J. Schmid Tel. 37 27 27
Frau M. Berner Tel. 37 17 12

Redaktor:
Dr. Hansjörg Frischknecht
Juraweidstrasse
5023 Biberstein Tel. 37 20 24

Inseratenannahme, Verlag, Druck:
Logos Druck AG
Tel. 37 21 71